



1. An je = nem Tag, als Da = vid sagt, soll Got = tes Zor = ne bren nen, durch



Feu er = flamm muß al = les an, muß al = les an, gleich wie das Wachs zer = rin = nen.

(= Horak S. 371 und 419.)



O Herr, laß dei = ne En = ge = sein in A = bra = hams Schoß tra = gen.
am lez = ten End' der See = le mein

(= Horak S. 381 und 420.)

Übrigens hat Heinrich Spitta seinerzeit sieben Pieder aus dem Pambagener Christ = geburts = spiel musikalisch bearbeitet¹⁾ und zum Teil in Takteinteilung gesetzt; es sind dies die Pieder bei Horak S. 48, 61 und 73.

¹⁾ „Die Singstunde“ Nr. 49, Weihnachtliche Liedkantate (Verlag Kallmeyer 1932).

Das Spiel „Türke und Husar“ S. 511 ff. hat als wesentlichen Bestandteil ein altes Flugblattlied, auf das schon Leopold Schmidt hingewiesen hat¹⁾ und von dem Lesarten aus dem Erzgebirge und dem Elsaß gedruckt sind. In den älteren, bisher noch ungedruckten Materialien der Schriftleitung aus Pommers Zeit fand sich folgende Aufzeichnung aus Voralberg, seinerzeit eingesendet von Prof. Jakob Widmer („Kriegslied 1812):

¹⁾ Wr. Ztschr. f. Volkskde., Jg. 41 (1936), S. 84.